

Gebäudebau

Sanierung von Altbauten

[Gebäudebau](#) -> [Sanierung von Altbauten](#)

gaulois

#1/18 Verfasst am: 19 Jan 2020 18:08 Titel: Sanierung von Altbauten

Hallo zusammen,
gelegentlich findet man vergleichsweise günstig bereits gebaute oder angefangene Bausätze im Netz, die man dann weiterbauen oder verfeinern kann. So ging es mir kürzlich, als ich ein paar Gebäudebausätze fertig gebaut mit z. T. vorhandenen Fehlern aber deutlich unter Neupreis erwerben konnte.

Ein Exemplar davon ist der Neustädter (Weinstraße) Bahnhof bzw. dessen EG.

Nun ist es gelegentlich so, dass das Auseinandernehmen von Gebäuden manchmal dadurch begünstigt wird, dass der falsche Kleber verwendet wurde oder zu wenig geklebt wurde. Bei vielen Klebestellen ist dem so, aber leider oftmals - Murphy's law - sind gerade die Teile, die falsch gebaut wurden, auch schon mal besonders fest. 😞

Bei diesem Dach war dem so:

Drei Wände waren vergleichsweise leicht zu entfernen, an der vierten Wand haftete aber eine derartig starke Klebekante, dass die Schieferung an zwei Stellen (links im Bild) wieder zusammengedrückt und verklebt werden muss. 😞 Das geht, das wird man auch nach einem neuen Farbauftrag, den dieser Bausatz ohnehin braucht, nicht mehr sehen.

ABER: Bei diesem Dach (anders als bei seinem Pendant auf der anderen Gebäudeseite) wurden die Dachfenster von außen verklebt und zwar so fest, dass die Schiefertafeln drumherum komplett mit ausbrechen, wenn man versucht, diese Fenster herauszunehmen. 😞 Das sieht man an dem Fenster links unten im Bild. 😞

Nun könnte man auf die Idee kommen, die übrigen Fenster möglichst exakt herauszuschneiden statt zu brechen und größere Fensterrahmen einzusetzen. Ein Gebäudeflügel wurde dann sozusagen mal saniert und mit neuen, größeren Fenstern versehen. Wobei sich unter diesem Dach nicht allzu viel befinden kann (Geschosshöhe ist sehr niedrig).

Man könnte auch auf die Idee kommen, die Schieferung in Silikon abzuformen und für die Lücken passende Teile zu gießen und einzusetzen. 😞

Die allerletzte Lösung wäre ein Neukauf der betroffenen Spritzlinge bei Faller. Ich würde gerne kreativer damit umgehen und die Probleme selbst beheben.

Was meint Ihr, was hier am Besten wäre:

1. Fensterrahmen übermalen,
2. Fenster herausnehmen und größer neu einsetzen,
3. Fenster herausnehmen und komplett verschiefern oder
4. eine andere Lösung (Welche?) ?

Bodo

#2/18 Verfasst am: 19 Jan 2020 18:54 Titel:

.... Hallo Gerd

es ist echt schwer dir da was vernünftig zu raten. Ich hab mir das Bild lange angesehen, und würde dir echt zu neuen Fenstern raten, da die verbliebenen doch reichlich überdimensioniert aussehen.

So ein Kauf eines bereits angefangenen oder auch fertiggestellten Bausatzes ist schon immer so ein Überraschungsei ...
Die Sorgfalt und auch das Können mancher Bastler ist schon oft erschreckend

gaulois

#3/18 Verfasst am: 19 Jan 2020 19:25 Titel:

Hallo Bodo,

Zitat:

Die Sorgfalt und auch das Können mancher Bastler ist schon oft erschreckend

ja, beim Röntgen-Haus hatte derselbe Bastler eine Dachfläche verkehrt herum eingesetzt, also so, dass das Wasser bei Regen ins Dach hinein läuft statt darüber weg. Das konnte ich aber in 10 Minuten aus- und umbauen 😊

Die Fenster hier stören mich. Ich frag mich, ob es mir gelingen würde, die Rahmen zuzuschneiden, sodass sie schmaler werden, dann müsste ich nix ausbauen.

Eine Version habe ich noch vergessen zu erwähnen: Statt Silikonform und Polystyrol könnte man das Loch auch mit Alufolie, die entsprechend geformt wird, überdecken und dann anmalen. Bei meinem Stellwerk Sassenach Süd habe ich das an einer zu überbrückenden Ecke so gemacht (Kitbash aus zwei Stellwerken Cölbe, da bleibt eine Lücke in der Mitte vom Dach). sieht man nicht.

Bei der Dachfläche hier müsste man allerdings mit den Folienrändern möglichst exakt bei den Schieferplatten-Enden landen, dann sähe man gar nichts 🤔

Vielleicht habe ich noch eine andere Lösung (ich war ungeduldig und habe mal was ausprobiert):

```

```

Ich habe die Ränder des Fensters im Bild schmaler geschnitten und dabei einerseits die Dachfläche zerkratzt, was man aber wieder mit Farbe kaschieren kann, andererseits jetzt aber einen schmalen Rand. Die Dachfläche und die Fensterrahmen kann man dann mit Farbe auf ein ansprechendes Ergebnis bringen, sodass der fauxpas, der meinem Vorbesitzer passiert ist, nicht so ins Auge springt. Letztlich ist das Dach ja später nicht das Hauptaugenmerk der Anlage, das war es beim Original-Bahnhof sicher auch nie, daher kann da ruhig etwas verwinkeltes, schräges, krummes bei rauskommen, solange es nicht allzu krumm ist und dann mit allen Dächern farblich angepasst, sollte das schon gehen, oder 🤔

Bodo

#4/18 Verfasst am: 19 Jan 2020 20:49 Titel:

... Hallo Gerd

es kommt natürlich auch darauf an das Dach ziemlich verwittert darzustellen, so fällt die Bearbeitung weit weniger auf.

Das verschmälerte Fenster sieht schon deutlich besser aus

gaulois

#5/18 Verfasst am: 19 Jan 2020 21:19 Titel:

Hallo Bodo,

sehe ich auch so, war mir aber zuviel Arbeit, daher habe ich mal was versucht, womit ich noch nicht so viel Erfahrung habe: Fräsen!

Um wie viel besser wäre das wohl geworden, wenn ich ein Zahnarztstudium absolviert hätte 🤔 😊

Die Farbe ist noch nass, und das ist vielleicht auch noch nicht der letzte Farbauftrag. Mit dem sukzessive Auftragen von stark verdünnten Farben auf eben liegende Flächen muss ich mich noch intensiver beschäftigen, also mit dem Geduld Haben. 😊 Aber die Kamera ist mal wieder päpstlicher als der Papst, mit bloßem Auge wirkt das schon um einiges besser. Na ja, und dann könnte man ja Moos etc. aufbringen, aber wohl nicht zu doll, die Bahn hat früher doch noch auf ihre Immobilien geachtet, oder?

Bodo

#6/18 Verfasst am: 19 Jan 2020 22:14 Titel:

Hallo Gerd

schau dir Dächer im Original an, gerade bei relativ wenig Dachneigung bleibt der Dreck wie Blätter Moose und nicht zu vergessen Taubendreck gern liegen

du solltest dir Pigmentfarben (Pulver) besorgen, das ganze mit etwas verdünntem Spiritus nass in nass auftragen. Das gibt tolle Effekte und schaut richtig realistisch aus. Ich altere meine Gebäude auf diese Weise

gaulois

#7/18 Verfasst am: 19 Jan 2020 22:42 Titel:

Hallo Bodo,
ich habe solche Farben, aber mich noch nie getraut, sie zu benutzen. Inzwischen habe ich im Paralleforum ein wenig darüber gelesen, wie man sie nutzt, aber noch nicht selbst ausprobiert...

Bodo

#8/18 Verfasst am: 19 Jan 2020 22:59 Titel:

...Hallo Gerd

ich hab genügend Pulver da, wir können gern mal ein wenig testen

Bodo

#9/18 Verfasst am: 21 Jan 2020 19:00 Titel:

... Hallo Gerd

hab mal beispielhaft ein Bild meines Schuppens für die Nebenbahn herausgesucht

Das Dach wurde mit besagter Technik dezent gealtert

eine gewisse Nachbehandlung ist notwendig, da der Schuppen auf Grund Rückbau und Umzug doch öfters in die Hand genommen wurde

gaulois

#10/18 Verfasst am: 21 Jan 2020 23:13 Titel:

Hallo Bodo,
ich melde mich, wenn ich soweit bin... Heute sind 50 ATtinys angekommen, die für Lichtsteuerungen programmiert werden wollen, Leo hat Geburtstag etc. Aber das Thema bleibt spannend, ein paar Tage Zeit brauch ich aber schon noch...

Bodo

#11/18 Verfasst am: 22 Jan 2020 6:54 Titel:

.....Hallo Gerd

stimmt 😊 mit dem Thema Lichtsteuerung bin ich ja auch noch nicht wirklich weitergekommen 🤔

gaulois

#12/18 Verfasst am: 22 Jan 2020 13:07 Titel:

... vielleicht findet sich da ja ein Gemeinschaftsprojekt. Die ATtinies, die jetzt angekommen sind, sind 50 Stück, so viel werde ich zwar langfristig sicherlich brauchen, ich könnte mir aber auch vorstellen, den einen oder anderen, wenn ich sie erst mal programmiert habe, abzugeben...

Bodo

#13/18 Verfasst am: 22 Jan 2020 13:16 Titel:

... lass uns das mal in Ruhe bei einem Kaffee besprechen

gaulois

#14/18 Verfasst am: 23 Jan 2020 13:53 Titel:

oh, ich muss aufräumen... 🤖

ja gerne! 🙌

Bodo

#15/18 Verfasst am: 24 Jan 2020 20:38 Titel:

.... Hallo Gerd

ich erwarte einen vorbildlich aufgeräumten Modellbahnraum !!!!

gaulois

#16/18 Verfasst am: 25 Jan 2020 14:29 Titel:

Ok, 2047! 😊

Bodo

#17/18 Verfasst am: 25 Jan 2020 14:56 Titel:

....hmm wenn ich dann nachrechne ichhoff mal du hast dann alles Rolator gerecht

gaulois

#18/18 Verfasst am: 25 Jan 2020 15:31 Titel:

nur für extra-schmale Rollatoren (schmale Gänge, viel Bahn) und Du musst auch einiges an Treppen hinter Dich bringen... 🤖

